

Gemeinde / Ort:	Meiringen, Unterheid unten	Folgeaufnahme Nr.:	2
Weiserfläche Nr.:	WF 54	Datum letzte Folgeaufnahme:	03.04.2019
BearbeiterIn:	Thomas Häfelfinger, Christian von Gunten	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	06.12.2019

1. Ausgangslage

Ist auf der Weiserfläche gegenüber der letzten Aufnahme eine wesentliche Veränderung feststellbar? ja (Neuansprache mit Form. 2 --> siehe Rückseite)
 nein (herkömmliche Folgeaufnahme mit Form. 6)

2. Aspekt

Gegenüber der letzten Aufnahme hat sich auf der Fläche etwas verändert, nämlich:
 (falls lokalisierbar Eintrag auf Skizze, Rückseite)

Einfluss Wild weiterhin konstant hoch.

Lücken im Bestand durch aktive Lebensraumaufwertungen beginnen sich zu schliessen.

Die Veränderungen haben einen Einfluss auf die Fragestellungen, nämlich:

Die Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: Stürme Datum diverse

Auswirkung(en) einzelne geworfene Bäume

Die nähere Umgebung der Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: Stürme Datum diverse

Auswirkung(en) einzelne geworfene Bäume

3. Ausgeführte Routinemassnahmen

- neue Fotos gemacht (Standort?)
- Fotostandorte nachmarkiert
- Grenzen nachmarkiert
- andere Routinemassnahmen

4. Bemerkungen, besondere Feststellungen

Beantwortung der Fragenstellung "Grund für Weiserfläche"
 > Vergleich schwierig, Äsungsangebot erhöht, Schältschäden gleichbleibend
 > Bu und Ki ja. Fi, Weide, Linde geschält, Kein Anwuchs vorhanden.
 > Entmischung Richtung Buche
 > Schäden gleichbleibend, hoher Wildeinfluss.

5. Notiz für die nächste Folgeaufnahme

Wildeinfluss beobachten.

Ort, Datum:

Meiringen, 6.12.2019

BearbeiterIn:

Thomas Häfelfinger

Christian von Gunten

Gemeinde / Ort:	Meiringen, Unterheid unten	Folgeaufnahme Nr.:	2
Weiserfläche Nr.:	WF 54	Datum letzte Folgeaufnahme:	03.04.2019
BearbeiterIn:	Thomas Häfelfinger, Christian von Gunten	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	06.12.2019

Situationsskizze (Eintrag von festgestellten Veränderungen auf der Fläche):

Checkliste: wann ist eine Neuansprache der Fläche notwendig?

Generell: Zustand und / oder Entwicklung haben sich so verändert, dass das Formular 2 korrigiert werden muss.

folgende Punkte können Grund für eine Neuansprache mit Formular 2 sein:

- deutlich sichtbare Veränderungen am Bestand bsp. durch ein Sturmereignis (>20 % der Bäume sind geworfen)
- massive Schäden durch Schneedruck
- die erwartete Entwicklung der Fläche wird grundlegend verändert
- massive Schäden durch Wildverbiss (bsp. die Ta-Verjüngung ist stark gefährdet)
- massive Schäden durch Steinschlag
- die Fläche oder ein Teil davon wurde von einem Rutsch stark verändert
- starker Käferbefall
- eine forstliche Massnahme wurde ausgeführt (bsp. Holzschlag, Pflegeeingriff, Pflanzung)
- das Bestandesbild hat sich stark verändert
- die Waldfunktion hat sich verändert
- eine eingetretene Veränderung hat einen wesentlichen Einfluss auf die vorliegende Fragestellung
- die Baumartenzusammensetzung hat sich wesentlich verändert (Naturereignis, Holzschlag, Pflanzung)